

Pati Palmer
Pati Palmer and Associates

SCHNITTMUSTERMARKIERUNGEN MACHEN DAS ANPASSEN EINFACHER

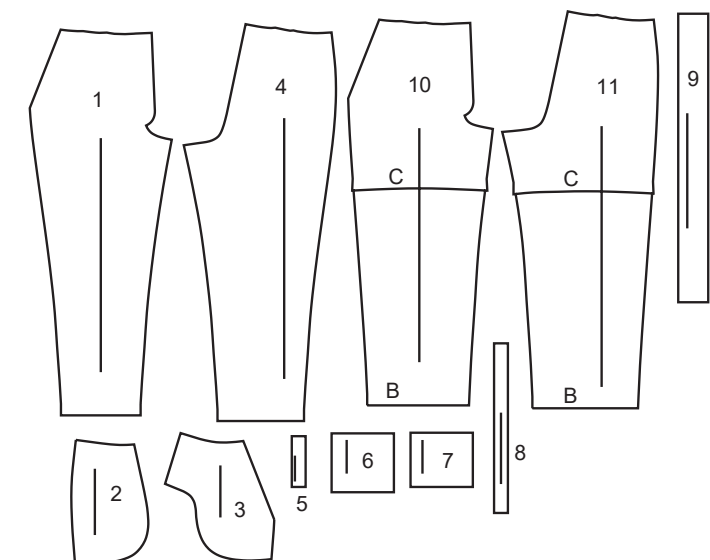
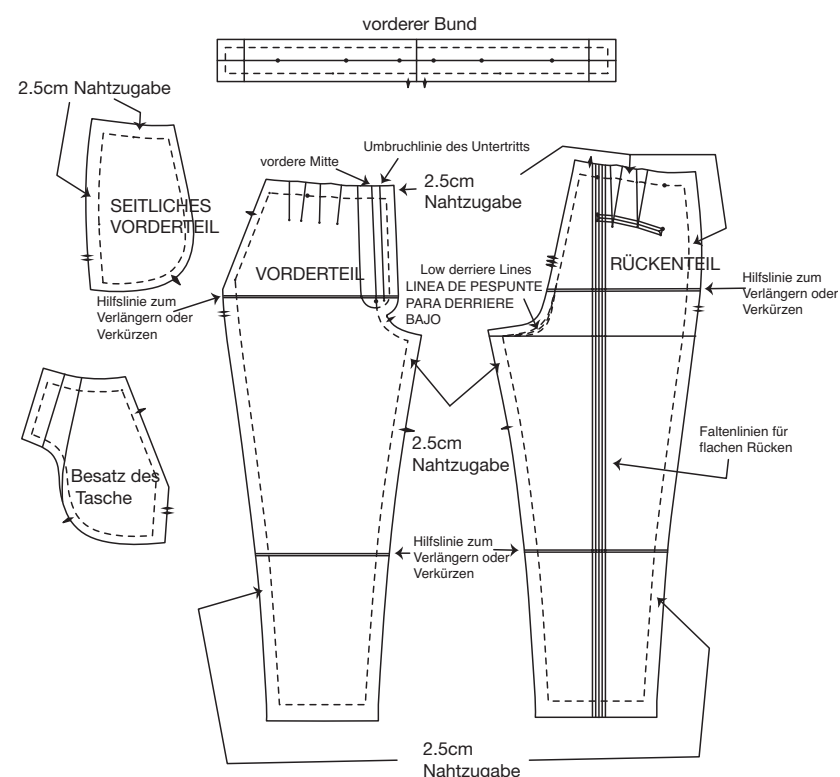
Die Schnitt-Teile haben aufgedruckte Passformhilfen:

Größere Nahtzugaben für den "Fall der Fälle", dass Sie mehr Weite benötigen: 2,5 cm an Innenbeinnähten, Seiten- und Taillennähten.

Untere rückwärtige Schritt-Nahtlinien, für den Fall, dass die Schwerkraft zugeschlagen hat

Wenn Ihre Gene einen flachen Po vorsehen, sind Falllinie am Rückenteil eingezeichnet, wo Mehrweite am Po herausgefaltet werden kann.

Wie ist die Länge? Anpassen durch das Verwenden der Kürzen/Verlängern-Linien auf dem Schnittmuster.



- 1 VORDERTEIL A
- 2 SEITLICHES VORDERTEIL A, B, C
- 3 TASCENBELEG A, B, C
- 4 RÜCKENTEIL A
- 5 PASPEL A, B, C
- 6 RÜCKWÄRTIGE TASCHENBELEG A, B, C
- 7 RÜCKWÄRTIGER TASCENBELEG A, B, C
- 8 GÜRTELSCHLAUFEN A, B, C
- 9 BUND A, B, C
- 10 VORDERTEIL B, C
- 11 RÜCKENTEIL B, C

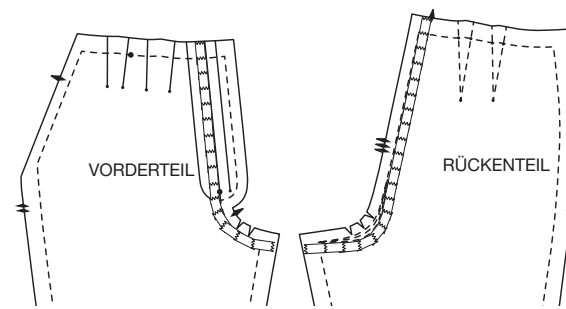
KÖRPERGRÖSSEN

	MISSES								
Größe	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Oberweite	80	83	87	92	97	102	107	112	117
Taille	61	64	67	71	76	81	87	94	97
Hüfte	85	88	92	97	102	107	112	117	122
Rücken - Hals zu Taille	40	40.5	41.5	42	42.5	43	44	44.5	45

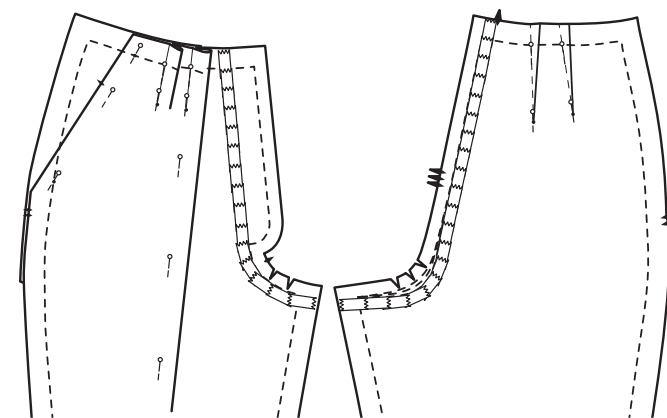
Die Hosen sind zurück! Sie sind sehr bequem. Die Falten geben Mehrweite und sind dabei stylish. Palmer/Pletsch Hosenschnittmuster enthalten Markierungen auf dem Papierschnitt, die es leichter machen, die individuellen Anpassungen vorzunehmen. Ich habe hier nicht unendlich viel Platz auf der Anleitung (Anleitungsbögen sind keine Bücher), deswegen verweise ich auf Ressourcen, z.B. auf unsere 2. Auflage des Pants for Real People-Buchs, das voll ist mit Passform- und Nähetechniken (mit insgesamt 14 verschiedenen Taschen) oder auf unsere Videos zum Nähen von Hosen. Schauen Sie auch nach kostenlosen Downloads für Extra-Techniken. Palmer/Pletsch-Lehrer bieten zudem Kurse und Workshops an. Auf www.palmerpletsch.com finden Sie Lehrer, Workshops und Ressourcen. Viel Spaß beim Nähen!

DEN PAPIERSCHNITT VORSICHTIG ANPROBIEREN!!

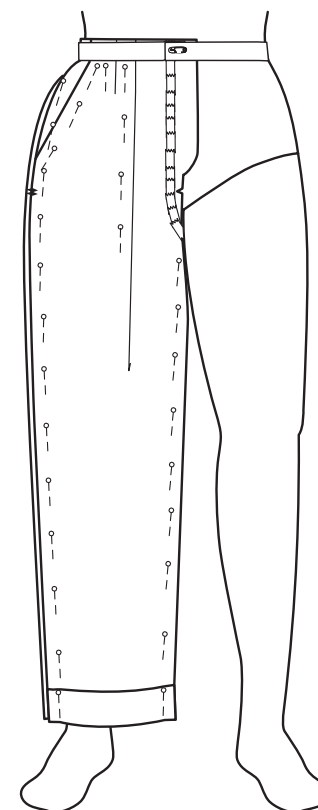
- Um das Vorder-, Rücken- und seitliche Vorderteil und den Bund herum zuschneiden.
- Papierschnitt mit einem trockenen Bügeleisen auf Wolleinstellung bügeln.
- Den Papierschnitt auf einem Zuschneidebrett verankern und die gesamte VORDERE und RÜCKWÄRTIGE Schnittlinie mit Klebestreifen bekleben. Verwenden Sie 1,3 cm breites Scotch Magic Tape™. Kleine Stücke um die Kurve herum verwenden und Bandenden überlappend aufkleben. (Das RÜCKENTEIL unterhalb der UNTERSTEN Schrittsteplinie kleben. Die Kurven bis zur Naht einschneiden, JEDOCH DAS BAND NICHT DURCHSCHNEIDEN!



- Das Vorderteil auf das seitliche Vorderteil auflegen, die Punkte treffen aufeinander, stecken.
- Falten stecken. Von rechts die Falten zur vorderen Mitte bügeln. Seidenpapier am Vorderteil falten, von der Faltenlinie bis zum Oberschenkelbereich und flach durch alle Lagen stechen. So müssen Sie sich über die Mehrweite der Falten bei der Anprobe keine Gedanken machen. Die rückwärtigen Abnäher nach außen stecken. Vorder- und Rückenteil links auf links aufeinander stecken. Saumzugaben stecken. (KEINE STECKNADELN oberhalb der Taillen-Steplinie, sonst stechen Sie sich!!)



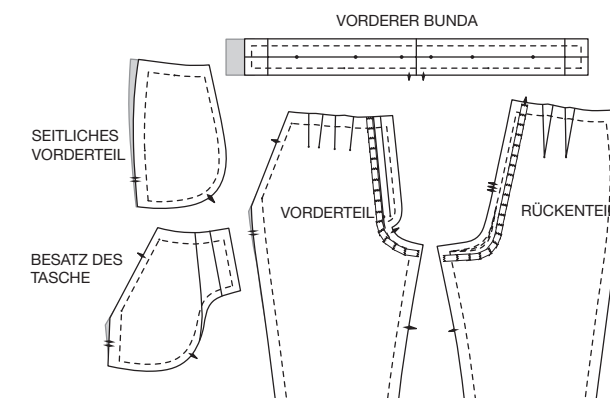
- Papierschnitt anprobieren. 2,5 cm breites Gummiband um die Taille wickeln und stecken. Das 2,5 cm breite Gummiband ist auf der Taillennaht.



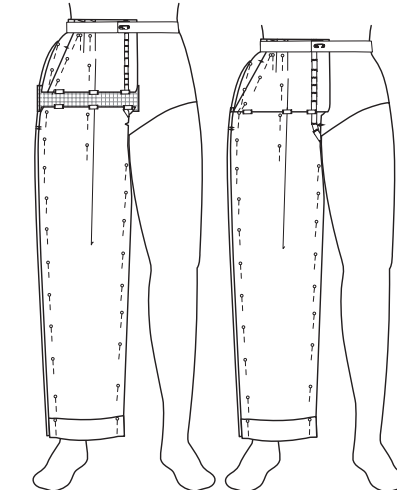
PAPIERSCHNITT ANPASSEN

GÄNGIGE ÄNDERUNGEN

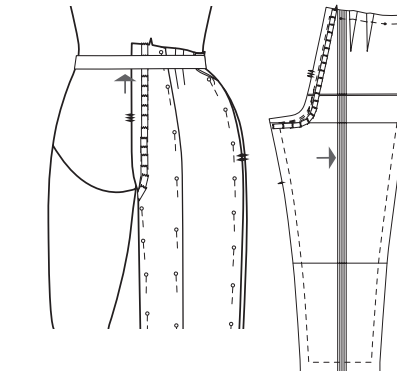
Tailen- und Hüftweite: Wird mehr Weite benötigt? Seidenpapier an den Seiten des Vorder- und Rückenteils, des Taschenbelegs, des seitlichen Vorderteils und an den Enden des Bunds ankleben.



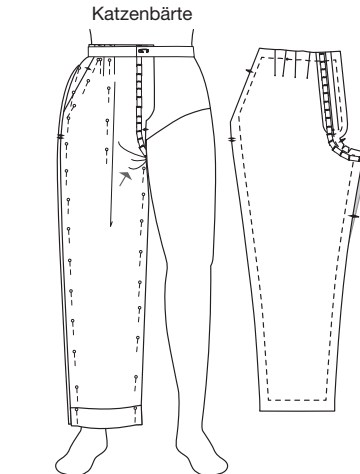
Schritt zu kurz -- Zum Verlängern: Die Schnittlinie zum kürzen und verlängern verwenden. Durchschneiden und um die benötigte Länge auseinander schieben. Zum Kürzen einfalten. Dieselben Änderungen an Vorder- und Rückenteil und den Taschen machen, wenn nötig.



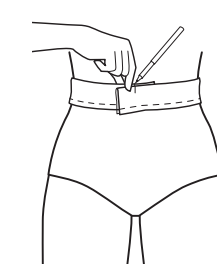
Zu viel Stoff am Po: die rückwärtige Mitte anziehen. Wenn immer noch zu viel Stoff vorhanden ist: eine vertikale Biese stecken, hierzu die Linien auf dem Rückenteil verwenden.



Die Innennähte dort anpassen, wo Zugfalten oder Mehrweitefalten entstehen. Zugfalten: Seidenpapier an der Innennaht zugeben. Mehrweitefalten: Innennaht einhalten.



Taille: Bund um die Taille wickeln. Die vordere Mitte markieren. 5 cm an jedem Ende überstehen lassen. Im Stoff den letzten Feinschliff arbeiten.



STOFFSCHNITTEILE

⊕ Es zeigt Busenlinie, Taillienlinie, Hüfte und/oder Bizeps. Maße beziehen sich auf Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Bequemlichkeit des Kleidungsstücks + Bequemlichkeit des Designs). Passen Sie Schnittbogen wenn nötig an.

Die abgebildeten Linien sind SCHNITTLINIEN. Es SIND 1,5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG, sofern nicht anders angegeben. Sehen Sie die NÄHANGABEN für Nahtzugabe.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteil(e) gemäß des Kleidungsstücks, der Stoffbreite und Größe. Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteile für Stoffe „mit“ und „ohne Flor“. Für Stoffe mit Flor, Farbverläufe oder Muster mit Laufrichtung benutzen Sie das „WITH NAP“ (Strichrichtung) Schnittteil.

AUSSENSEITE DES SCHNITTEILS	INNENSEITE DES SCHNITTEILS	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE
-----------------------------	----------------------------	------------------	-----------------

G = GRÖSSE
AG = ALLE GRÖSSEN
 * = MIT UMBRUCH
 ** = OHNE UMBRUCH
SELVAGE(S) = WEBKANTE(N)
FOLD = STOFFBRUCH
SINGLE THICKNESS = EINLAGIG
DOUBLE THICKNESS = ZWEILAGIG
CROSSWISE FOLD = QUERLIEGENDER STOFFBRUCH

Setzen Sie den Stoff an, wie angezeigt. Wenn das Schnittteil zeigt...

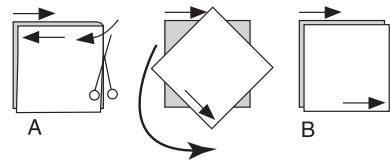
FADENLAUF – Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch. Auf den „WITH NAP“ Zeichnungen müssen die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen. (Auf Pelzen müssen die Pfeile in die Richtung des Flors zeigen.)

EINLAGIG – Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

ZWEILAGIG

MIT STOFFBRUCH – Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

* **OHNE STOFFBRUCH** – Schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Schlagen Sie den Stoffbruch von Webkante zur Webkante (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage ganz herum, so dass der Flor in die gleiche Richtung wie die untere Lage läuft.



STOFFBRUCH – Setzen Sie die angezeigte Kante genau am Stoffumbruch an. Schneiden Sie NICHT auf dieser Linie.

Wenn der Schnittbogen so aussieht...

• Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden (A). Schlagen Sie den Stoff um und schneiden Sie das Teil auf Umbruch wie abgebildet (B).



★ Schneiden Sie das Teil nur einmal. Schneiden Sie die anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie hierzu den Stoff auf und schneiden Sie nur eine Lage.

Schneiden Sie alle Stücke entlang der Schnittlinie für die benötigte Größe aus. Auch die Kerben sind einzuschneiden.

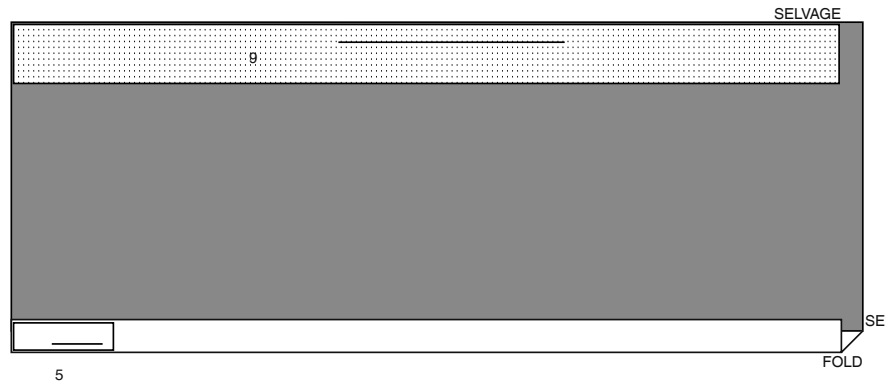
Übertragen Sie alle Markierungen und Bearbeitungslinien, bevor Sie Schnittbogen entfernen. (Pelzhaar, übertragen Sie Markierungen auf die Innenseite.)

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

EINLAGE A,B,C

SCHNITT-TEILLE: 5,9

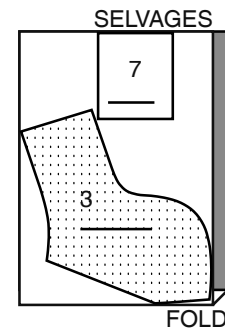
20" (51CM)
AG



FUTTER A,B,C

SCHNITT-TEILLE: 3,7

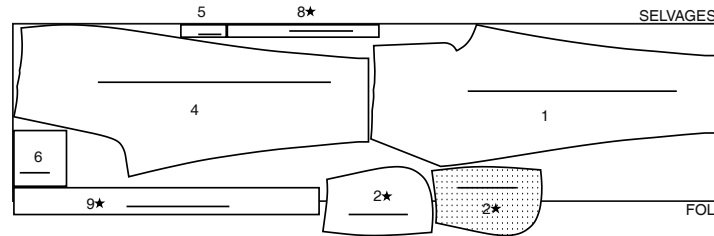
45" (115 cm) **
AG



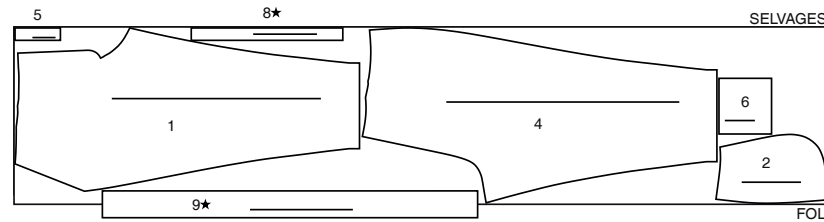
HOSE A

SCHNITT-TEILLE: 1,2,4,5,6,8,9

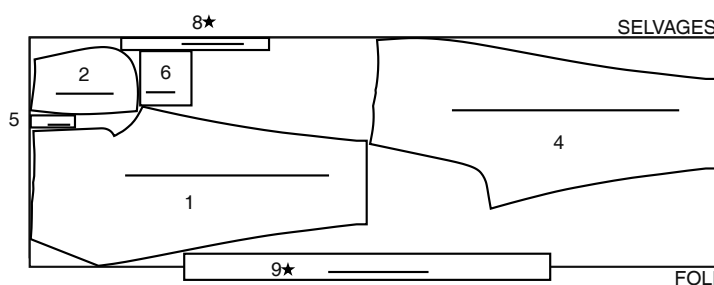
45" (115 cm) *
G
8-10-12-14-16



45" (115 cm) *
G
18-20-22-24



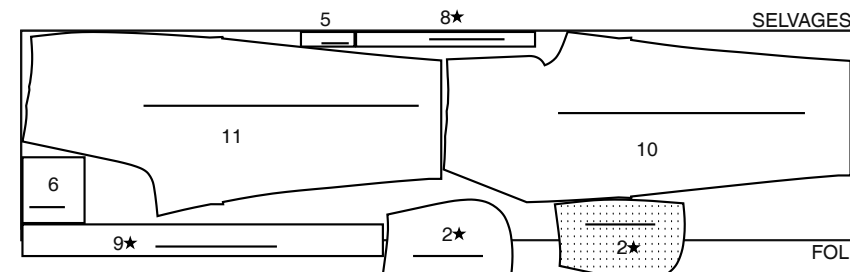
60" (150 cm) *
AG



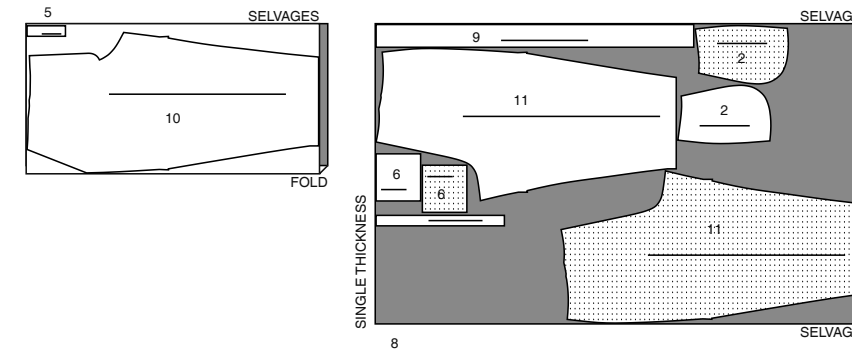
HOSE B

SCHNITT-TEILLE: 2,5,6,8,9,10,11

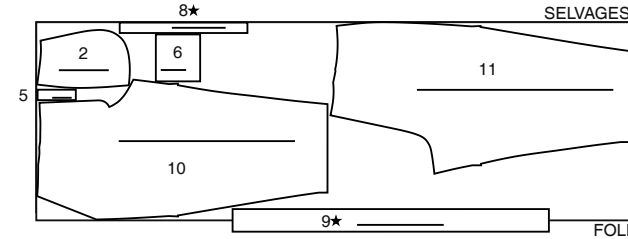
45" (115 cm) *
G
8-10-12-14-16



45" (115 cm) *
G
18-20-22-24



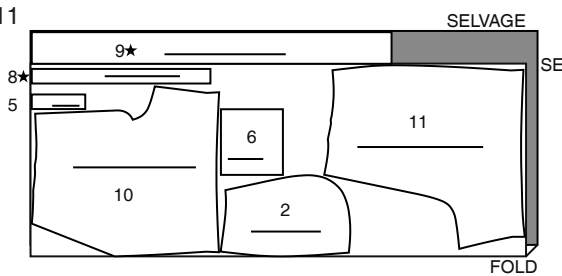
60" (150 cm) *
AG



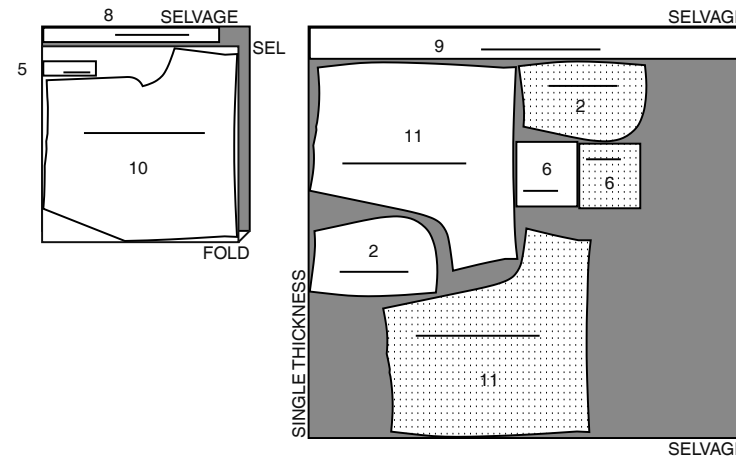
SHORTS C

SCHNITT-TEILLE: 2,5,6,8,9,10,11

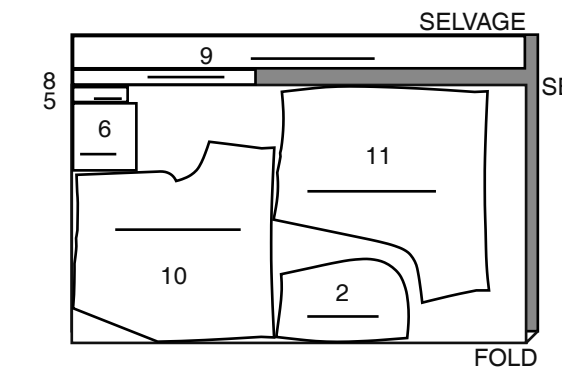
45" (115 cm) *
G
8-10-12-14-16



45" (115 cm) *
G
18-20-22-24



60" (150 cm) *
AG



NÄHANLEITUNGEN

Es SIND 1.5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG (sofern nicht anders angegeben).
ZEICHENERKLÄRUNG DES STOFFS

Außenseite	Innenseite	Einlage	Futter	Innenfutter
------------	------------	---------	--------	-------------

Bügeln Sie während des Nähens. Bügeln Sie Nähte glatt, dann auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die Nahtzugaben wo nötig ein, damit sie glatt liegen.



GLOSSAR

FETT GEDRUCKTEN Nähworte der Nähanleitung werden weiter unten erklärt.

EINHALTEN - Entlang der Nahtlinie mit langem Geradstich steppen. Einhaltfäden entsprechend anziehen.

HINWEIS: Für Armkugeln eine zweite Reihe langer Maschinenstiche mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe für mehr Kontrolle der Mehrweite arbeiten.

VERSÄUBERN - Mit 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen und mit einer der folgenden Methoden versäubern: (1) Zackschere ODER (2) Versäubern ODER (3) Entlang der Naht einschlagen und knappkantig zur Bruchkante steppen ODER (4) Overlock.

OPTIONAL FÜR SÄUME: Nahtband aufnähen.

SAUMSTICH - Nadel durch die Bruchkante einführen, dann einen Faden vom darunterliegenden Stoff auffassen.

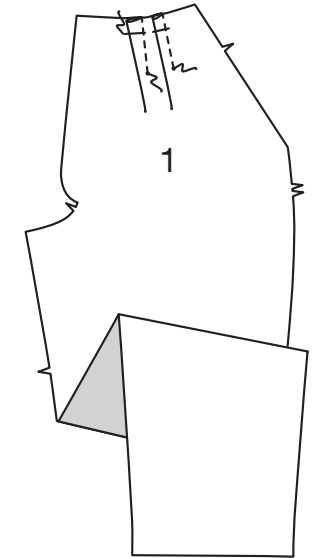
UNTERSTEBBEN - Das Stück in Nährichtung oder weg vom Kleidungsstück bügeln, dann durch das Stück und die Nahtzugabe knappkantig zur Naht so weit wie möglich steppen.

HOSE A, B, SHORTS C

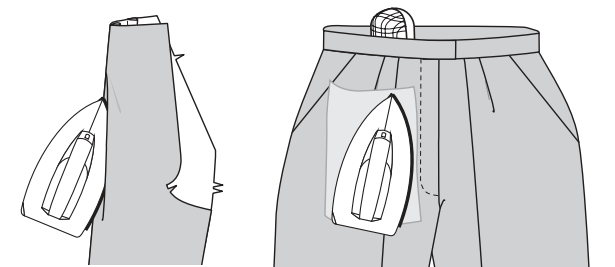
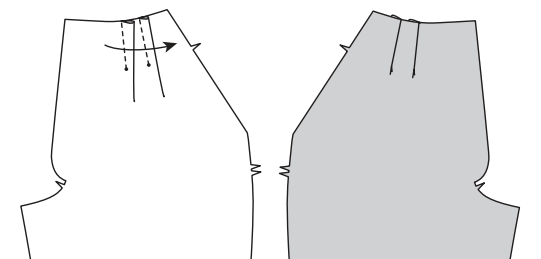
Modell A ist illustriert, wenn nicht anders angegeben.

Vorder- und Rückenteil

1. Die Falten im VORDERTEIL (1 oder 10) arbeiten: rechts auf rechts die Stepplinien aufeinander legen, die kleinen Punkte treffen aufeinander. Entlang der Stepplinie von der Oberkante bis zu den kleinen Punkten steppen. Die Falten in die gewünschte Richtung bügeln. Oberkante heften.



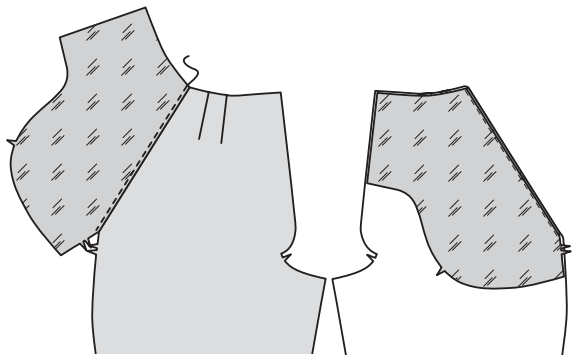
PRO TIPP - Stabilere Stoffhosen sehen mit Bügelfalte besser aus. Wenn Sie die Hose mit Bügelfalte arbeiten möchten, die Falten von links zur Seitennaht hin bügeln. Dann das Vorderteil zur Unterkante der Falte einschlagen, bügeln. Die Vorderbeine vom Saum bis zum Knie zur Hälfte falten. Dann zur Naht der Falte bügeln, die der vorderen Mitte am nächsten ist. Wenn die Hose fertiggestellt ist, das rückwärtige Hosenbein ebenso falten und bügeln, hier jedoch auf Schritthöhe enden. Dann die vordere Falte über einer Nahtrolle flach ausbügeln.



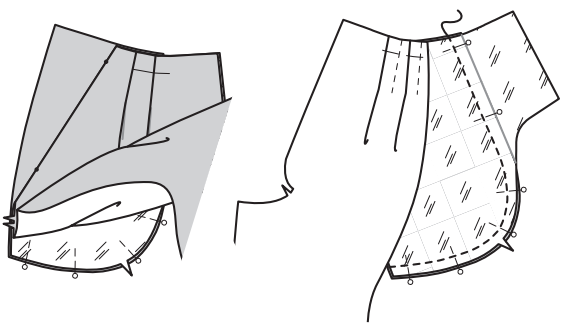
2. Den **TASCHENBELEG** (3) auf das Vorderteil entlang der schrägen Kante rechts auf rechts aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Das Nahtband mittig auf die Nahtlinie zur Stabilisierung auflegen. Steppen. Zurückschneiden.



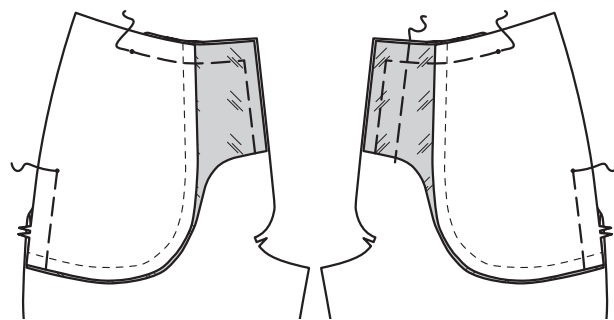
3. Taschenbeleg über die Naht legen, bügeln. Beleg **UNTERSTEPPEN**. Beleg nach innen legen, die Naht leicht nach innen einrollen lassen, so dass der Beleg von außen nicht sichtbar ist.



4. Auf einer flachen Oberfläche mit den rechten Seiten oben liegend das Vorderteil auf das **SEITLICHE VORDERTEIL** (2) aufstecken, die kleinen Punkte treffen aufeinander. Vorderteil anheben und die Kanten des Taschenbeutels aufeinander stecken, die Außenkante des seitlichen Vorderteils liegt entlang der durchgezogenen Linie am Beleg. Die Außenkanten aufeinander steppen, weiter 1,5 cm von der durchgezogenen Linie entfernt steppen, dabei das Vorderteil nicht mitfassen.



5. Die Vorderkanten des Taschenbelegs und des Vorderteils aufeinander stecken. Vorder-, Ober- und Seitenkanten heften. Entlang der vorderen Mitte am rechten Vorderteil heften.

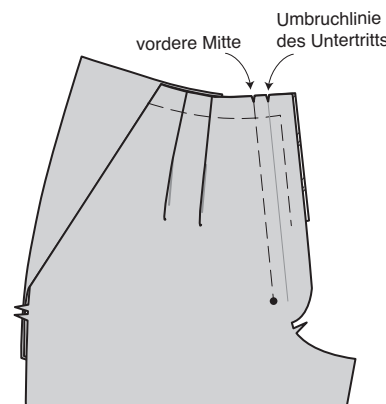


PASSFORM TIPP: Damit die Tasche nicht aufsperrt knappkantig zur schrägen Kante von der Oberkante aus bis 2 cm unterhalb der Taillennahtlinie durch alle Lagen steppen.

Vorderer Reißverschluss

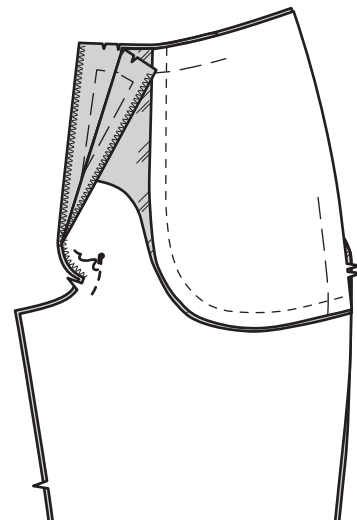
PRO TIPP: Anatomie unseres Reißverschlusses: Der Untertritt beträgt 3,8 cm, so dass dieser gut beim Absteppen mitgefasst wird. Die Unterlappung beträgt 1,5 cm über die vordere Mitte, bündig mit der Schrittnahtkante. Der Reißverschluss ist nie zu sehen.

6. Die Oberkante der Vorderteile in der vorderen Mitte und an der Faltlinie mit 1,5 cm Abstand einschneiden. Den großen Punkt in der vorderen Mitte für die Unterkante der Reißverschlussöffnung markieren.

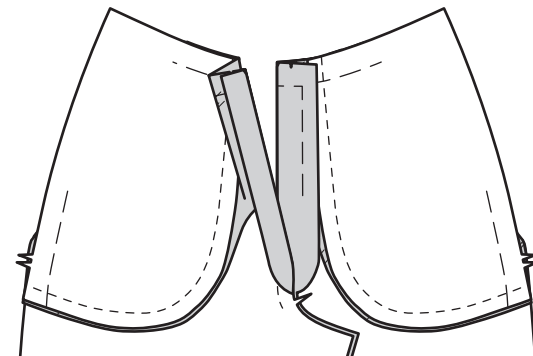


PRO TIPP: Die Untertritte verstärken. Ein Stück PerfectFuseSheer im Fadenlauf auf die linke Seite des Untertritts aufbügeln, die Kante ist bündig mit der vorderen Mittellinie.

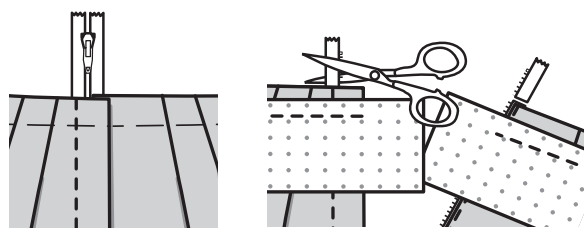
7. Die Vorderkante der Untertritte **VERSÄUBERN**. Vorderteile entlang der vorderen Mitte zwischen Passzeichen und großem Punkt steppen. Am großen Punkt mit Rückstich sichern.



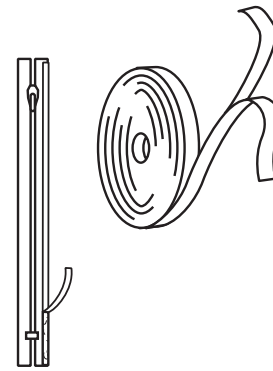
8. Rechtes Vorderteil entlang der vorderen Mitte vom Einschnitt bis zur Schrittnaht falten und bügeln. Linke vordere Unterlappung entlang der Faltlinie vom Unterlappungs-Einschnitt bis zur Schrittnaht falten. Bügeln.



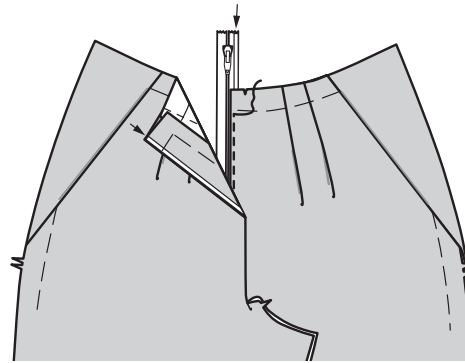
SCHNELLER TIPP: Es ist gut, einen längeren Reißverschluss zu verwenden und diesen **NACH** dem Annähen des Bunds zurückzuschneiden. So kann die Schritt-Tiefe angepasst werden und es gibt kein Loch zwischen Bund und Oberkante des Reißverschlusses. Zudem kann der Schieber beim Absteppen nicht im Weg sein. Den Reißverschluss einnähen, öffnen, und annähen und überstehenden Reißverschluss abschneiden.



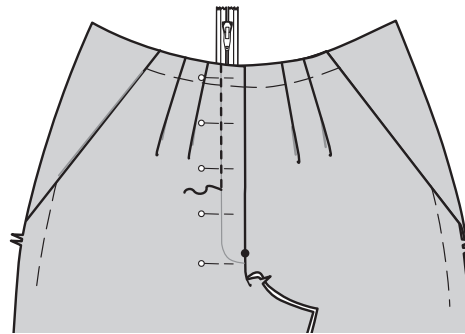
9. 3 mm breites Wundertape auf die rechte Seite des Reißverschlusses aufkleben. Trägerpapier vom rechten Reißverschlussband wie gezeigt abziehen und auf die Unterlappung aufkleben. So muss weder gesteckt noch geheftet werden.



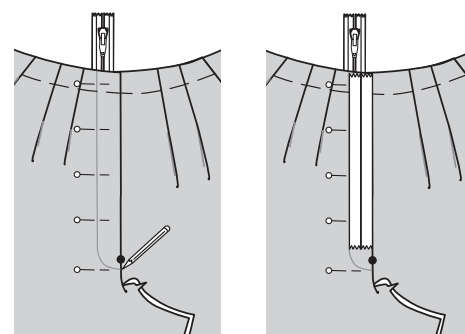
10. Den geschlossenen Reißverschluss mit der rechten Seite oben liegend unter die linke vordere Unterlappung auflegen, der Reißverschluss endet am großen Punkt, die Reißverschlusszähnhchen liegen an der umgebügelter Kante. Mit dem Reißverschlussfuß steppen. Wundertape an der Überlappungskante des Stoffes verwenden. (**HINWEIS:** NICHT auf Samt, Velveteen oder anderen Langhaargestoffen verwenden.) Rechtes Vorderteil überlappend auf das linke auflegen, die vorderen Mitteleinschnitte treffen aufeinander, ankleben.



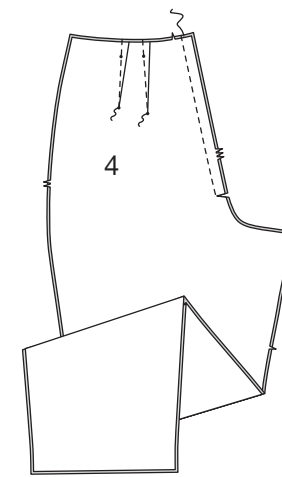
11. Horizontal durch alle Lagen stecken. Die unterste Stecknadel sollte unterhalb des Reißverschluss-Stoppers sitzen. Von außen entlang der Stepplinie steppen.



SCHNELLER TIPP: Die Stepplinie mit Schneiderkreide oder zwei Reihen 1,3 cm breitem Scotch Magic Tape™ markieren.

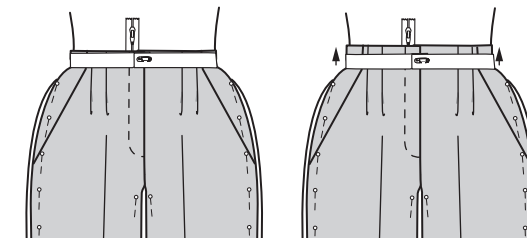


12. Die Abnäher im **RÜCKENTEIL** (4 oder 11) steppen. Zur Mitte bügeln. Die rückwärtige Mittelnahst steppen, dabei 3,8 cm vor der Innenbeinnaht enden. Gerade oberhalb der Kurve einschneiden. Nahtzugaben auseinander bügeln.

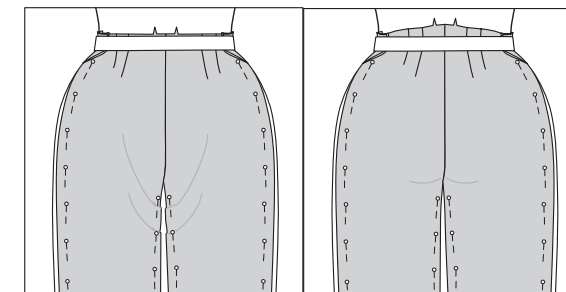


Jetzt ist Zeit zur Anprobe

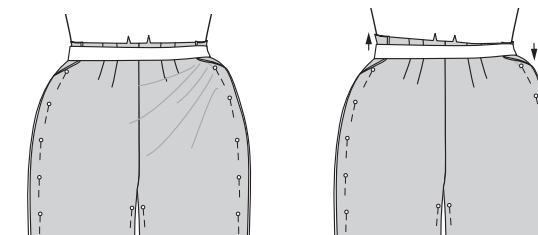
- Die Seiten- und Innenbeinnähte **LINKS AUF LINKS** stecken. Die Hose mit einem 2,5 cm breiten Gummiband zur Fixierung in der Taille anprobieren. Stecknadeln verschieben, um die Breite der Nähte anzupassen.
- Ist der Schritt komfortabel? Die Hose kann nach oben oder unten geschoben werden. (Sie haben 2,5 cm Taillennahtzugaben).



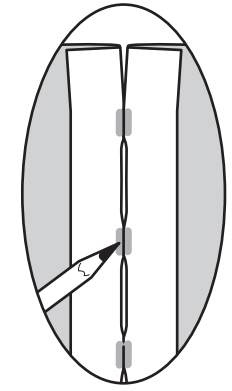
- Wenn die vorderen Falten sich auseinander ziehen, die Stichtlänge verlängern.
- Rückwärtige Abnäher können verschoben oder verlängert werden
- Das Rückenteil schlabbert? Die rückwärtige Mitte anheben.



- Ungleiche Hüften? Nach oben oder unten ziehen, bis sie auf gleicher Höhe sitzen.

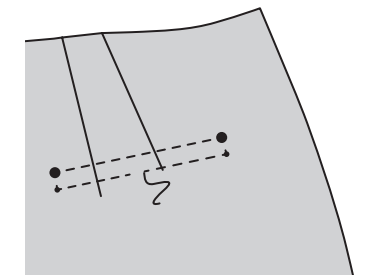


- Änderungen markieren. Die neue Taillenahtlinie unterhalb des Gummibands markieren, während die Hose noch getragen wird, wenn Änderungen gemacht wurden. Hose ausziehen und die neuen Nahtlinien mit Stecknadeln auf der linken Hosenseite markieren.

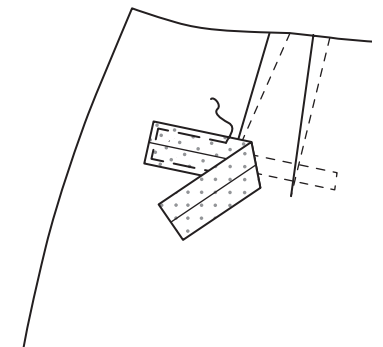


Die Rückwärtige Paspeltasche Arbeiten

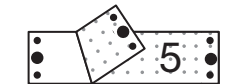
13. Die rechte Seite des Rückenteils genau dort mit der Maschine heften, wo die Paspel genäht werden soll. In der Mitte einer langen Stepplinie beginnen und enden.



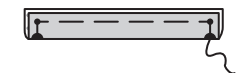
14. Zur Stabilisierung der Paspel ein 21 cm x 7,5 cm großes rechteckiges Stück Einlage zuschneiden. Eine Linie mittig auf der Einlage einzeichnen. Von links die Einlage mittig auf die Paspelmarkierung auflegen, die Linie liegt mittig zwischen den Heftnähten. Stecken. Heften.



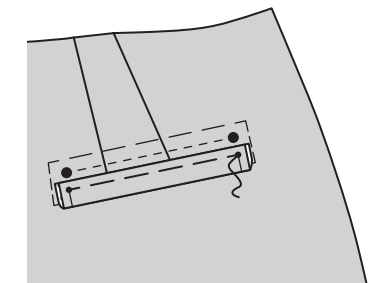
15. Die **EINLAGE** (5) auf die linke Seite der **PASPEL** (5) gemäß Packungsanleitung aufbügeln.



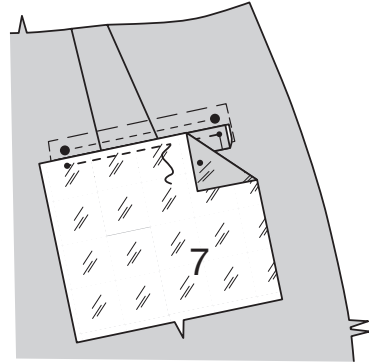
16. Links auf links die Paspel entlang der Faltlinie falten, bügeln. Die Schnittkanten entlang der 6 mm Nahtlinien heften.



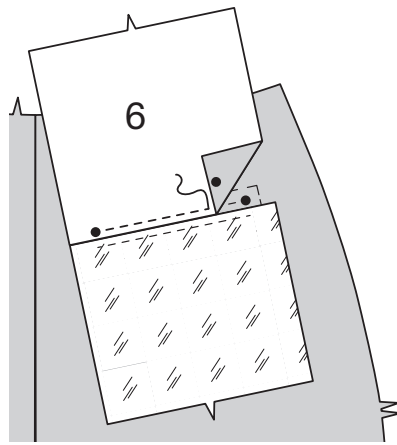
17. Die Paspel auf das Rückenteil aufstecken, die kleinen Punkte treffen aufeinander, die 6 mm Nahtlinie trifft auf die untere Stepplinie. Zwischen den kleinen Punkten heften.



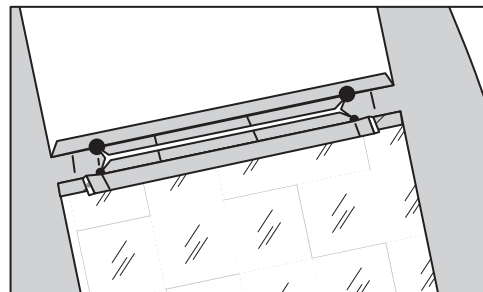
18. Rechts auf rechts den TASCHEBELEG (7) auf das Rückenteil über die Paspel aufstecken, die 6 mm Nahtlinie liegt entlang der Hefnaht, die kleinen Punkte treffen aufeinander. Entlang der Nahtlinie zwischen den kleinen Punkten steppen.



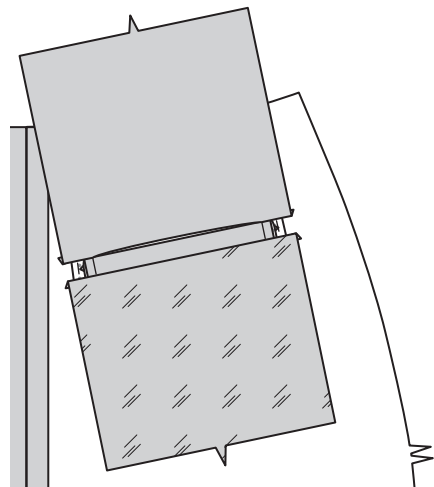
19. Die RÜCKWÄRTIGE TASCHEN (6) auf das Rückenteil aufstecken, die 6 mm Nahtlinie liegt entlang der oberen Stepplinie, die kleinen Punkte treffen aufeinander. Entlang der Nahtlinie zwischen den kleinen Punkten steppen.



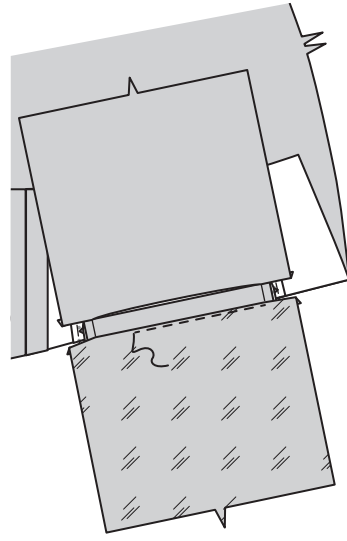
20. Das Rückenteil entlang der Linie zwischen der Naht einschneiden, diagonal zu den kleinen und großen Punkten einschneiden, dabei nicht in die Paspel oder die Tasche schneiden.



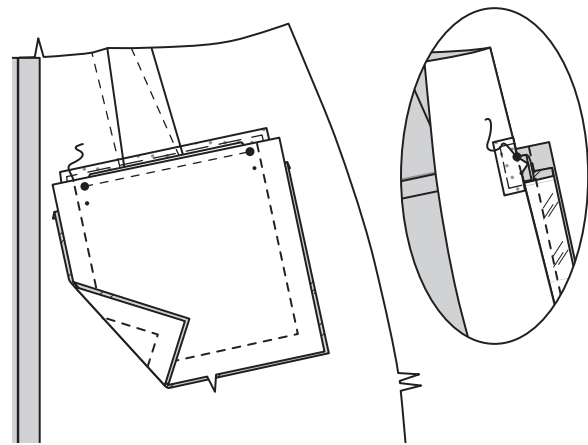
21. Die Taschen und dreieckigen Enden nach innen wenden, die Paspel nach oben legen. Die Paspelenden nach innen legen. Bügeln.



22. Den Taschenbeleg UNTERSTEPPEN.

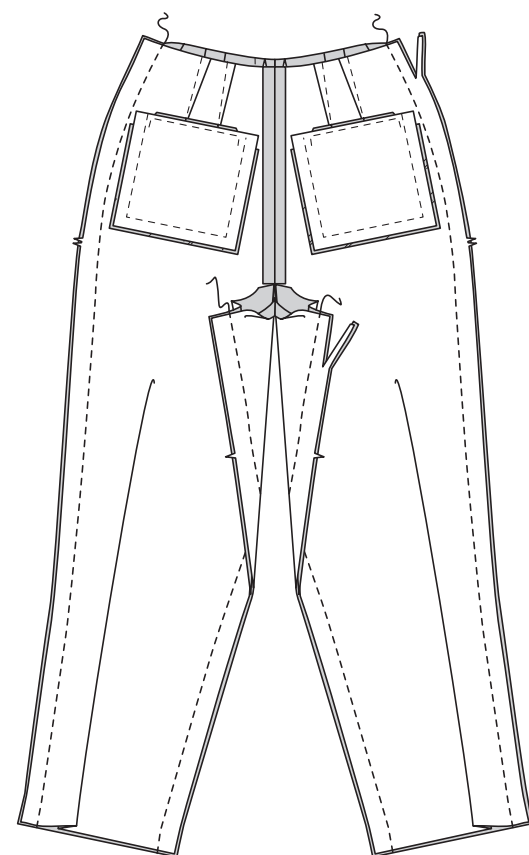


23. Die Taschen aufeinander stecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen, dabei das Rückenteil nicht mitfassen. Entlang der Enden des Tascheneingriffs zwischen den großen und kleinen Punkten steppen, dabei die dreieckigen Enden mitfassen, das Rückenteil nicht mitfassen.

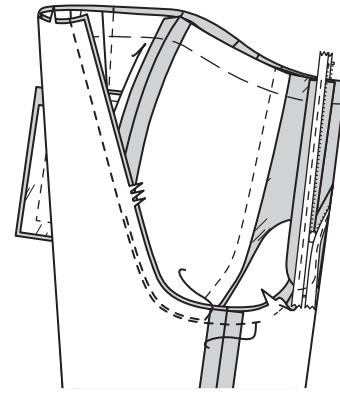


Die Seiten-, Innen- und Schritt nähte Fertigstellen

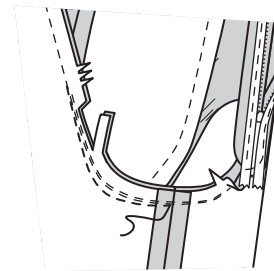
24. Die Innenbeinnähte rechts auf rechts stecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen, dabei an der Unterkante beginnen. Nahtzugaben auf eine gleichmäßig Breite zurückschneiden. Seitennähte schließen. Seiten-Nahtzugabe auf 1,5 cm Breite zurückschneiden.



25. Ein Hosenbein rechts auf rechts in das verbleibende Hosenbein ziehen und die verbleibende Schritt naht steppen, die Innennähte treffen aufeinander. Zum Verstärken der Kurve nochmals zwischen den Passzeichen auf der vorherigen Naht steppen.

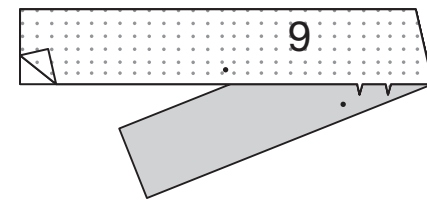


26. Beachten Sie, dass Sie Mehrweite zum Sitzen benötigen. Da diese Mehrweite abhängig vom verwendeten Stoff ist, ist jetzt ein guter Zeitpunkt zur Probe. Wenn der rückwärtige Schritt (und nur DIESER) sich eng anfühlt, sollte die rückwärtige Naht wie gezeigt je 6 mm zwischen den Passzeichen nach unten verlegt werden. Anprobieren. Wiederholen, bis sich der rückwärtige Schritt gut anfühlt.



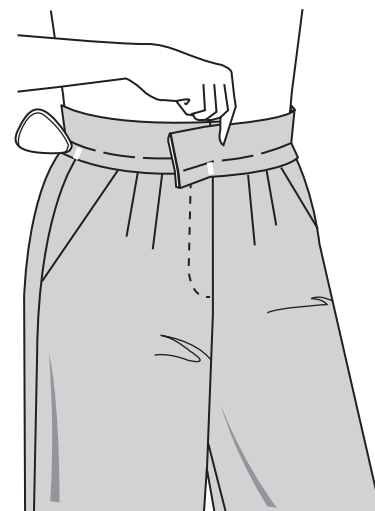
Bund und Saum

27. Die EINLAGE auf die linke Seite des BUNDS (9) gemäß Packungsanleitung aufbügeln.

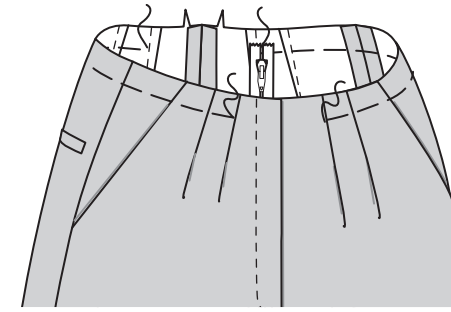


PRO TIPP: Verwenden Sie unser Palmer Pletsch Perfect Waistbands-Einlage als 2,5 cm breite Bundeinlage. Sie finden diese auf unserer Webseite. www.palmerpletsch.com. Sie finden dort auch Anleitungen zum Steppen des Bunds bei der Verwendung dieser Einlage.

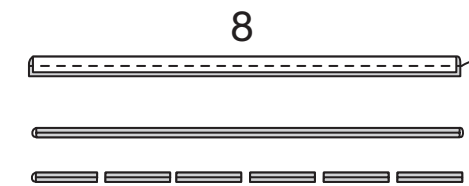
28. Hose anprobieren. Bund an der Faltlinie falten und um die Taille über die Hose wie gezeigt wickeln, bis es sich gut anfühlt. Die vordere Mitte an beiden Enden markieren. Seitennähte markieren.



29. Die Oberkante des Kleidungsstücks zwischen den vorderen Falten und der rückwärtigen Abnäher, die den Mitten am nächsten sitzen, **EINHALTEN**.



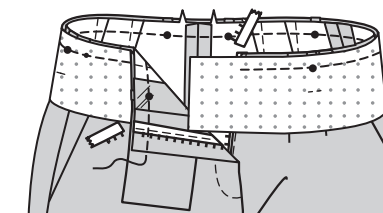
30. Die GÜRTELSCHLAUFEN (8) der Länge nach rechts auf rechts falten, die Schnittkanten sind bündig. Mit 6 mm Nahtzugabe steppen. Wenden, die Naht mittig legen, bügeln. Sechs Gürtelschlaufen zu je 7,5 cm Länge zuschneiden.



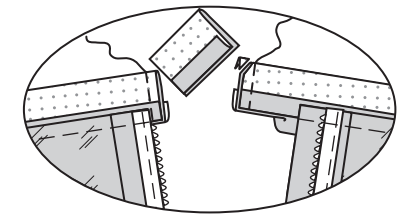
31. Von außen die Gürtelschlaufen auf den Bund aufstecken, ein Ende liegt mittig auf den großen Punkten, das Ende steht 1,5 cm unterhalb der Faltlinie wie gezeigt über. Entlang der Faltlinie steppen. Nahtzugaben auf 6 mm Breite zurückschneiden. Gürtelschleife über die Naht nach unten legen und das freie Ende an der Kante mit Passzeichen des Bunds heften.



32. Bund auf die Hose aufstecken, die Nahtlinien des Bunds und der Hose treffen aufeinander. **HINWEIS:** Nahtzugaben können unterschiedlich sein, bedingt durch die Änderungen. Die vorderen Mitten treffen aufeinander, ebenso die Seitennähte entsprechend. Mehrweite gleichmäßig verteilen. Von der Bundseite aus steppen, dabei vorsichtig im Reißverschlussbereich steppen. Der Transporteur hilft beim Einhalten der Hose passend zum Bund. Nahtzugaben in die Blende bügeln. Nahtzugaben und überstehenden Reißverschluss zurückschneiden.

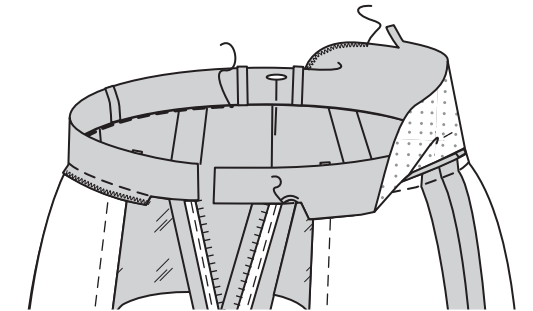


33. Bund entlang der Faltlinie rechts auf rechts falten. Nahtzugaben an den Bundunterritten an den Vorderkanten einschlagen, falten. Die Stepplinie an der Übertrittseite des Bunds 3,2 cm von den Hosenkanten entfernt anzeichnen, außerdem eine Stepplinie an der Untertrittseite des Bunds bündig mit der Hose. Bundenden steppen. Nahtzugaben auf 6 mm Breite zurückschneiden. Ecken zurückschneiden.

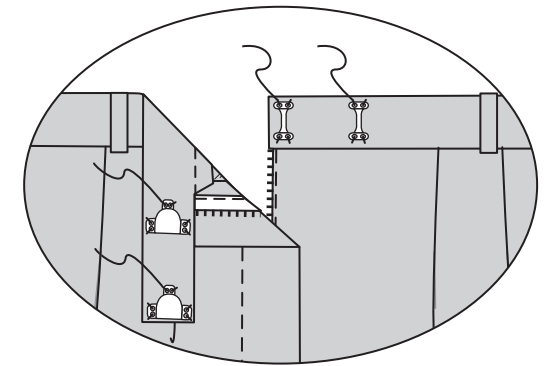


34. Bundenden auf rechts wenden. Nahtzugaben an der Unterseite des Bunds etwa 3,2 cm von den Reißverschlusszähnen einschneiden und die umgebügelt Kanten des Untertritts mit **SAUMSTICH** aufeinander nähen.

Nahtzugaben an der verbleibenden noch nicht angenähten Kante des Bunds auf 6 mm Breite zurückschneiden und die Schnittkante **VERSÄUBERN**. Links auf links den Bund entlang der Faltlinie falten, die freie Kante auf die Naht aufstecken. Von der rechten Seite aus genau im Nahtschatten steppen.



35. Einen Bundverschluss wie gezeigt annähen.



36. 3,2 cm Saumzugaben an der Unterkante der Hose oder Shorts einschlagen. Knappkantig zur Bruchkante heften. Die Schnittkante **VERSÄUBERN**. Per Hand mit unsichtbaren Saumstichen annähen. Bügeln.

